

BESCHLUSSVORLAGE V0210/13 öffentlich	Referat	Referat VI
	Amt	Hochbauamt
	Kostenstelle (UA)	2150
	Amtsleiter/in	Herr Nißl
	Telefon	3 05-21 60
	Telefax	3 05-21 66
	E-Mail	hochbauamt@ingolstadt.de
Datum	09.04.2013	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Ausschuss für Stadtentwicklung, Ökologie und Wirtschaftsförderung	30.04.2013	Entscheidung	
Finanz- und Personalausschuss	15.05.2013	Entscheidung	
Kultur- und Schulausschuss	16.05.2013	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Grundschule an der Münchener Straße, Containeranlage für GS mit Mittagsbetreuung

- I. Programmgenehmigung
 - II. Projektgenehmigung
- (Referenten: Herr Scherer, Herr Engert)

Antrag:

I. Programmgenehmigung:

Die Programmgenehmigung wird erteilt.

II. Projektgenehmigung:

1. Mit der Um-/Aufstellung der Containeranlage besteht Einverständnis.
2. Die Gesamtkosten in Höhe von 200.000 € werden genehmigt und der Haushaltsstelle 211000.940030 GS Münchener Straße entnommen.

Wolfgang Scherer
Berufsmäßiger Stadtrat

Gabriel Engert
Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben 200.000 €	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten Bauunterhalt für Container	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input checked="" type="checkbox"/> im VMH bei HSt: 211000.940030 GS Münchener Straße	Euro: 50.000
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe) ---	<input checked="" type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: 215000.940010 GS/MS Sanierungsmaßnahmen und Brandschutzsfortmaßnahmen	Euro: 150.000
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe) ---	von HSt: von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input checked="" type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Kurzvortrag:

I. Programmgenehmigung

Umsetzung einer Containeranlage mit rd. 250 qm HNF von der GS Stollstraße an die GS Münchener Straße;

Begründung:

Die Grundschule an der Münchener Straße organisiert sich aktuell mit 361 Schülern in 16 Klassen. Annähernd 200 dieser Kinder = 55 % wechseln nach dem stundenplanmäßigen Unterricht in eine nachschulische Betreuung; im Schuljahr 2012/13 sind hierfür 4 Hortgruppen mit insgesamt 100 Kindern und 6 ‚kurze‘ Mittagsbetreuungsgruppen mit insgesamt 83 Kindern eingerichtet. Des Weiteren ist im Schulhaus ein Schulkindergarten mit 15 Plätzen untergebracht.

Der Raumbedarf für die nachschulische Betreuung geht, obwohl dieser sich bereits auf das absolut notwendige Maß beschränkt, mit spürbaren Einschränkungen im Schulraumangebot einher. Insbesondere fehlen Gruppenräume für differenzierende Angebote (z.B. im Religionsunterricht, Deutschförderkurse), ein Musik- und ein Mehrzweckraum. Dieses Defizit wird stundenplantechnisch über eine Mitnutzung der Fachräume für Werken / Textiles Gestalten und Informationstechnik für Unterrichtsdifferenzierungen bestmöglich kompensiert und auch die Mittagsbetreuung ist auf eine Mitnutzung der WTG-Räume angewiesen. Im Weiteren sind die Raum- bzw. Flächenangebote für Lehrer und Verwaltung stark eingeschränkt. Im mittelfristigen Investitionsprogramm sind zwar bereits Mittel für einen Anbau und den Neubau der Turnhalle eingeplant, doch ist mit einer Realisierung nicht vor 2016 zu rechnen. Eine temporäre Raumergänzung für die GS Münchener Straße ist deshalb dringend geboten.

Mit dem Umzug der Mittelschule an der Stollstraße in das neue Mittelschulgebäude am Schulzentrum Südwest zum Ende des laufenden Schuljahres kann sich die dortige Grundschule in den vorhandenen Räumen so organisieren, dass der dort seit 11 Jahren genutzte Unterrichtscontainer entbehrlich wird. Dieser bietet mit rd. 250 qm Hauptnutzfläche (4 Räume á 59 qm, 1 Raum á 15 qm, WC-Anlage, Abstellraum) ein günstiges Nutzungsspektrum für die nachschulische Betreuung und am Vormittag für schulische Unterrichtsgruppen. Die auf dem Schulgelände vorgesehene Platzierung der Containeranlage (14,5 x 24,5 m) ist im anhängenden Lageplan dargestellt; die Nutzung der vorhandenen Pausenhof- und Freisportflächen wird dadurch nicht eingeschränkt.

II. Projektgenehmigung

1. Sachlage:

Gemäß der Anfrage durch das Schulverwaltungsamt im Februar 2013 hat das Hochbauamt die Möglichkeit der Umsetzung der Containeranlage von der GS an der Stollstraße auf das Schulgelände der GS an der Münchener Straße untersucht und als realisierbar erachtet.

2. Geplante Maßnahmen

Die Um-/Aufstellung der sich im städtischen Eigentum befindlichen Containeranlage „An der Stollstraße“ (4 Klassenzimmer, 1 Büroraum, Knaben/Mädchentoilettenanlage und 1 Nebenraum) ist im südlichen Bereich des Pausenhofes der GS an der Münchener Straße geplant. Die Platzierung ist mit dem Schulverwaltungsamt und der Schulleitung abgestimmt (siehe Lageplan).

Die eingeschossige Containeranlage wird an ihrem jetzigen Standort fachgerecht in ihre einzelnen Module zurückgebaut, zur GS an der Münchener Straße verbracht und an ihrem neuen Bestimmungsort wieder errichtet.

Ein Klassenraum wird zukünftig für die Mittagsbetreuung verwendet. Dafür wird stirnseitig eine Teeküche mit entsprechenden Ver- und Entsorgungsleitungen neu eingebracht.

Wiederherstellungsarbeiten am alten Stellplatz der Containeranlage in der GS an der Lessingstraße sind zurzeit nicht vorgesehen und auch nicht Inhalt dieser Projektgenehmigung.

Diese Arbeiten sollen in Kürze in Verbindung mit der Überplanung der Außenanlagen im Zuge der Errichtung einer Ballsporthalle betrachtet werden.

3. Kosten (brutto) gemäß Kostenberechnung vom 05.04.2013

- Herrichten Aufstellfläche, Fundamente	11.000,- €
- Erdarbeiten f. Erschließung, Außenanlagen	12.000,- €
- De-/Neumontagearbeiten, Transport	92.000,- €
- Haustechnik, Erschließung Wasser/Abwasser	24.000,- €
- Haustechnik, Erschließung Strom/BMA/EDV	23.000,- €
- Möbel, Teeküche	10.000,- €
- Baunebenkosten (u.a. Honorare)	28.000,- €

Gesamtkosten: **200.000,-**

4. Zeitplan:

Beginn: Mitte/Ende Juli 2013
Ende: September 2013

5. Finanzierung:

Für die Durchführung der Maßnahme stehen auf der Haushaltsstelle 2110000.940030 GS Münchener Straße 50.000 Euro zur Verfügung. Die restlichen Mittel in Höhe von 150.000 € werden der Haushaltsstelle 215000.940010 entnommen, die eigens für derartige Maßnahmen (zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung nicht bekannte Maßnahmen) eingerichtet wurde und sich im gleichen Deckungsring wie die Ausgabehaushaltsstelle befindet.